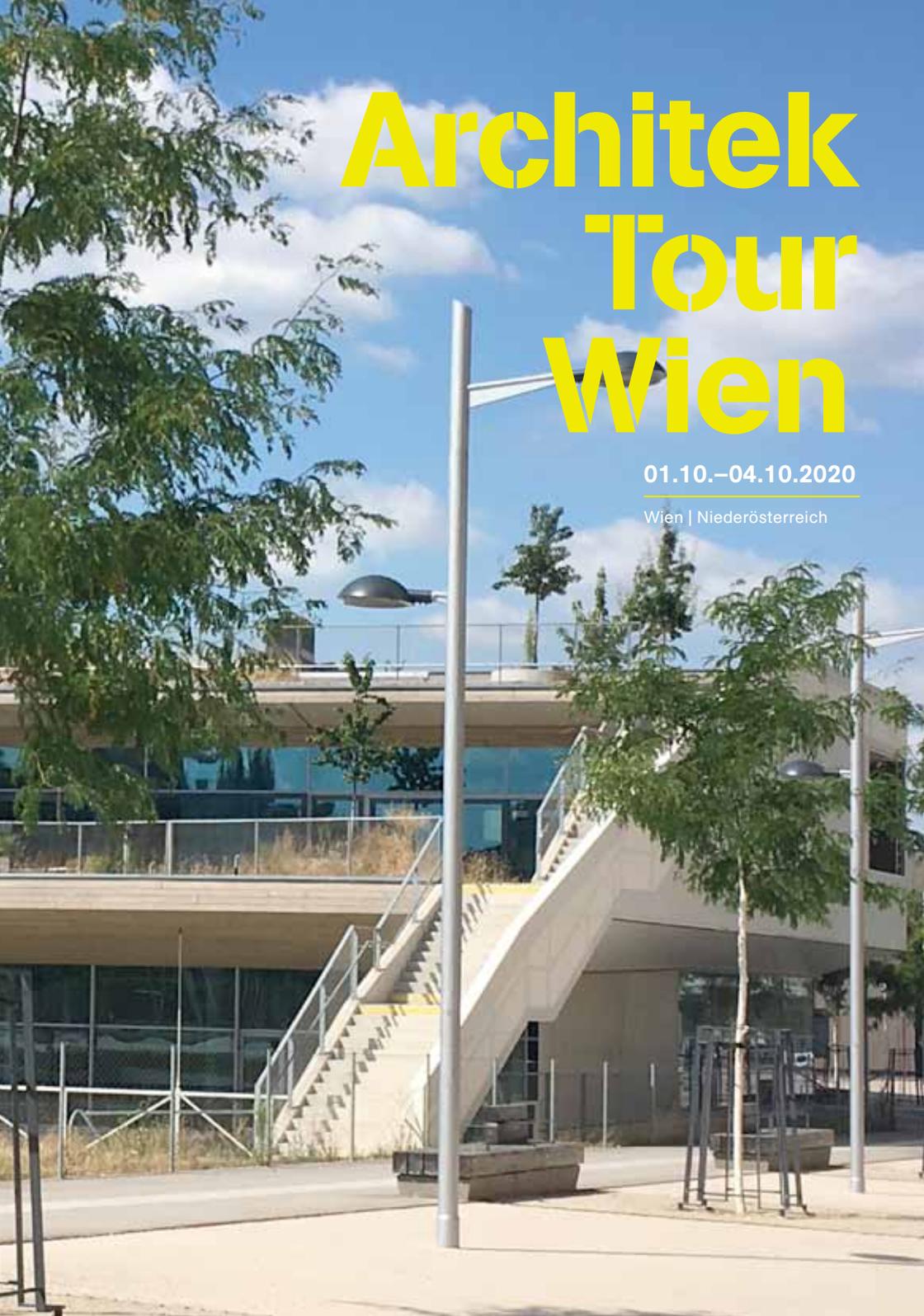


Architek Tour Wien

01.10.–04.10.2020

Wien | Niederösterreich



ArchitekTour Wien

Liebe Architektour-InteressentInnen

Wien ist einzigartig, lebendig und äußerst spannend! Nachhaltigkeit wird auch hier im Städtebau als ein Zusammenspiel von ökologischen, ökonomischen und sozialen Faktoren betrachtet. Innovative Projekte, moderne Architektur und Ressourceneffizienz prägen den Wiener Wohnungsbau. Nicht ohne Grund ist sie in den internationalen Rankings als eine der weltweit lebenswertesten Städte stets auf den vordersten Plätzen zu finden.

Die rasant wachsende Metropole stellt sich den großen Herausforderungen in Städtebau und Architektur: Wie können Wachstum und Verdichtung ausbalanciert werden? Wie entstehen Grünräume, die für Erholung und Klimaregulierung gleichermaßen wichtig sind? Wie werden neue Stadtteile durch Nutzungsmix lebendig und attraktiv gestaltet? Welche Beispiele gibt es für Konversion und Transformation und welche Werkstoffe bedienen Nachhaltigkeit und Energiebilanz? Diese und andere Fragen vertiefen und beantworten wir in unseren Gesprächen und Führung mit Fachleuten und unseren Partnern vor Ort.

Leistbarer Wohnraum und qualitätvolle Architektur entdecken wir in den verschiedenen Stadtquartieren Wiens. Ambitionierte Architekturbüros wie beispielsweise querkraft Architekten oder einszueins Architektur zählen zu jenen in der Architekturlandschaft Wiens, denen experimentelle und meisterliche Umsetzungen gelingen, wenn es im offenen Wettbewerb um die besten Lösungen in der Frage des bezahlbaren Wohnraums geht. Auf der Führung durch den Wirtschaftscampus entdecken wir Wiens innovativen Bildungsbau in Form von neuen Objekten in den unterschiedlichsten Bauformen und Verbundsystemen – u.a. das Library and Learning Center von Zaha Hadid Architects.

Ein Ausflug in das ländliche Niederösterreich zeigt, wie zeitgenössische Architektur die Landschaft der Dörfer, von Kultur und Weinbau dort ergänzen können. Das Loisium – Weinerlebniswelt und Vinothek des Architekten Steven Holl – ist eines der herausragenden Beispiele dafür. Ein architektonisches Architektur-Highlight wird für uns u.a. die neue Vinothek Wagram mit ihrer beeindruckenden Terrasse über der Donaubene sein.

Reisen Sie mit uns und unseren hervorragenden Fachguides und Architekten, erfahren Sie Neues über die beeindruckende Entwicklung und die Innovationen in der Architekturszene und erleben das Flair und die Kulinarik Wiens und seiner Umgebung.

Wir freuen uns auf Sie!

Willkommen in Wien

Reiseablauf

01.10.2020	Donnerstag	Wien – Mélange – Neu trifft Alt in der Innenstadt
02.10.2020	Freitag	Wien – Die Essbare Stadt am Mühlgrund: MGG22 Seestadt Aspern – ein nachhaltiger Stadtteil Rund um den neuen Hauptbahnhof
03.10.2020	Samstag	Niederösterreich – Architektur und (Wein-)Kultur
04.10.2020	Sonntag	Wien – Campus WU – Wirtschaftsuniversität Wien

Fakultativ zubuchbar:

- › Flüge ab | bis Wunschflughafen
- › Shuttle Airport-Hotel-Airport
- › Verlängerung des Aufenthalts

Alle verwendeten Abbildungen (außer Seite 10) © Felicitas Konecny

Programm

01. Tag | 01. Oktober 2020 | 16.00 – 19.30 Uhr

➤ **Individuelle Anreise | 4* Hotel im Zentrum von Wien**

➤ **Begrüßung in der Hotellobby**

IZB: Ulrich Nolting
erleben! Reisen und Events: Claudia Epple
Guidin: Felicitas Konecny

Mélange – Neu trifft Alt in der Innenstadt

Das gesamte Stadtzentrum Wiens zählt zum Weltkulturerbe und bildet damit eine besondere Herausforderung für die zeitgenössische Architektur, die mit vielfältigen Interventionen – in Baulücken, Innenräumen, unterirdisch und über den Dächern – in einen Dialog mit der Geschichte tritt und entscheidend zur Lebendigkeit der City beiträgt. Unser Weg führt über einige der schönsten historischen Plätze und Straßen Wiens. Auch die klassische Moderne hinterließ hier Zeugnisse der architektonischen Erneuerung wie die Postsparkasse oder das Looshaus.

➤ **Anfahrt mit ÖV, Spaziergang**

➤ Schiffsanlegestelle, Arch: **fasch & fuchs.**, 2010, Statik: **werkraum wien**

➤ „design tower“, Arch: **Jean Nouvel**

➤ Postsparkasse, Arch: **Otto Wagner**, 1906/1912

➤ Haas-Haus, Arch: **Hans Hollein**, 1990

➤ **Kaffeepause**

➤ Peek & Cloppenburg Kaufhaus, Arch: **David Chipperfield**, 2011

➤ Platzgestaltung mit Freilegung der Ausgrabungen, **Hans Hollein**, 1992

➤ Haus am Michaelerplatz (ehem. Goldman & Salatsch), Arch: **Adolf Loos**, 1911

➤ Museumsquartier, ehem. Hofstallungen, jetzt 9 Museen und Ausstellungshallen sowie mehr als 50 Kulturinitiativen, Arch: **Ortner & Ortner**, 2001

➤ **Get together Abendessen**

Gruppenreservierung | Einladung InformationsZentrum Beton



Michaelerplatz
mit Looshaus und
Platzgestaltung
Hans Hollein



Heldenplatz, tem-
poräre Büros Parla-
ment **Lukas Lang**
**Building Techno-
logies**



Wohn_Zimmer
Sonnwendviertel
Studio Vlay
Streeruwitz u.a.

02. Tag | 02. Oktober 2020 | 09.00 – 18.15 Uhr

Die „Essbare Stadt“ am Mühlgund: MGG22

Die Lage im Grünen und die Ambition, ökologische Low-Tech-Technologien im Kampf gegen die Klimaerwärmung intelligent einzusetzen, bestimmen das Konzept für diese Siedlung, die ein privater Eigentümer in Kooperation mit einer Genossenschaft errichtete. Für sein zukunftsweisendes, äußerst kostengünstiges Heiz- und Kühlsystem mit erneuerbaren Energien erhielt das Projekt den IBA-Kandidatenstatus.

> Fahrten mit ÖV

- > MGG22, Betonbau mit Bauteilaktivierung, 120 freifinanzierte und 40 geförderte Mietwohnungen (mit und ohne Kaufoption), mit großem Gemeinschaftsgarten; Arch: **Alfred Charamza, Sophie** und **Peter Thalbauer, Thaler & Thaler**; L.Arch: **Rajek Barosch**, 2019

Seestadt Aspern – ein nachhaltiger Stadtteil

Wiens größtes Stadterweiterungsgebiet liegt am noch zum Teil landwirtschaftlich genutzten Ostrand der Stadt und soll auch die Verbindung zur nahen „Twin City“ Bratislava stärken. Das Konzept dieser „Stadt in der Stadt“ setzt auf Nachhaltigkeit in der Mobilität, erneuerbare Energien und soziale Durchmischung durch vielfältige Angebote: Studentenheime, Baugruppen, Sozialwohnungen, Genossenschaftswohnungen, freifinanziertes Eigentum. Seit 2015 wohnen hier rund 7.500 Personen, es gibt hier bereits 2.000 Arbeitsplätze in diversen Firmen sowie Schulen, Geschäfte und Restaurants. Gerade im Bau ist das zentrale Seeparkquartier mit Fußgängerzone und einem Mix aus Büro- und Wohnbauten.

- > Seestadt Aspern (240 ha): 22.000 EW, 20.000 Arbeitsplätze, Themen: Erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit, Mitbestimmung; Masterplan: **Tovatt Architects & Planners**, 2008–2030
- > ASP Wohnbau, Stahlbeton-Skelettstruktur mit Holzfertigteilfassaden; Arch: **berger+parkkinen** und **querkraft**; L.Arch: idealice, 2015.
- > **Lunch in der Seestadt Aspern** | individuell
- > Bundesschule Aspern, Betonbau mit Bauteilaktivierung; Arch: **fasch & fuchs. architekten**; L.Arch: PFLANZI, 2019
- > HoHo, 84 m hohes Gebäude in Holz-Hybridbauweise (oberirdisch: 25% Beton, 75% Holz), Mischnutzung: Büro, Hotel, Wellness; Arch: **Rüdiger Lainer und Partner**, 2020

Rund um den neuen Hauptbahnhof

Der neue Hauptbahnhof bringt nicht nur Veränderungen für die Reisenden: Ein repräsentatives Büroviertel soll an die 20.000 Arbeitsplätze schaffen, südlich davon entstehen 5.000 Wohnungen an einem neuen Park. Den westlichen Teil des Sonnwendviertels bilden überwiegend geförderte Mietwohnungen, im östlichen Teil ist eine kleinteiligere Mischung mit Eigentumswohnungen, Baugruppenhäusern und „Quartiershäusern“ mit gemischter Nutzung (Geschäfte, Büro, Kleingewerbe, Dienstleistungen, Wohnungen) entlang einer Fußgängerzone zum Großteil schon fertiggestellt, zum Teil noch im Entstehen.

- > Hauptbahnhof, **ARGE Wimmer, Hoffmann, Hotz** und **ARGE Wiener Team**, 2012/2014, Masterplan Sonnwendviertel: **ARGE Wimmer, Hoffmann, Hotz**, 2004-2010

- > Erste Campus, Headquarter Erste Group Bank AG; Arch: **Henke Schreieck Architekten**; L.Arch: **Auböck & Kárász**, 2015.
- > Sonnwendviertel 1, u.a. Wohnbau „Platform L“; Arch: **DMAA**, „Wohn_Zimmer“, Arch: **Studio Vlay Streeruwitz, Klaus Kada, Riepl-Kaufmann-Bammer**, 2013–2017,
- > **Kaffeepause**
- > Bikes and Rails, Baugruppenprojekt in Holz-Hybridbauweise; Arch: **Architekturbüro Reinberg**, 2020
- > Stadtelefant, Betonbau mit Beton-Fertigteilfassade; Arch: **Franz & Sue Architekten**, 2019
- > **Abend zur freien Verfügung**



Seepark von Lavaland und Treibhaus, Bauten **Rüdiger Lainer** und **Partner**, u.a.



Wohnhäuser **AWG** und **Johannes Tovatt**

03. Tag | 03. Oktober 2020 | 08.30 – 20.30 Uhr

Niederösterreich – Architektur und (Wein-)Kultur

Der Ausflug führt uns in das ländliche Niederösterreich mit seinen jahrhundertealten Traditionen, die wir in den Bauten von Dörfern und Kleinstädten und nicht zuletzt auch im Weinbau erfahren können. In den Fokus rücken hier Beispiele, die sich mit der traditionellen Kultur auseinandersetzen – in Konfrontation mit ihr oder indem sie diese ins Zeitgenössische übersetzen.

Grafenegg

Der Landschaftspark um das neogotische Schloss wurde in den letzten Jahrzehnten zum Schauplatz zeitgenössischer Kultur – von Kunst im öffentlichen Raum bis zum internationalen Musikfestival.

- Das Schloss Grafenegg (begründet im 15. Jh.) erhielt sein heutiges Aussehen im 19. Jh. Im 32 ha großen Englischen Garten wurden 2007–2013 acht Kunstwerke von internationalen Künstlerinnen und Künstlern realisiert.
- Auditorium (1.300 Plätze); Arch: **Schröder Schulte-Ladbeck, Dieter Irresberger**, Akustik: **Müller-BBM**, 2008,
- „Wolkenturm“, eine Stahl-Beton-Skulptur als Open-Air-Bühne mit 1.970 Plätzen; Arch: **the nextENTERprise**, Akustik: **Müller-BBM**, 2007
- Der Catering-Pavillon „Wolke 7“, gewann zwei renommierte Preise, einen in Österreich, einen in Deutschland; Arch: **the nextENTERprise**, 2015

Langenlois

Langenlois, gegründet im 11. Jh., ist heute eine der größten Weinbaustädte Österreichs und vor allem für seinen „Grünen Veltliner“ bekannt. Die Bürgerhäuser am Holzplatz und am Kornplatz sind Zeugen einer langen Geschichte und eines großen Wohlstands. Zeitgenössische Architektur tritt selbstbewusst hinzu und lässt neue Anziehungspunkte für internationale Gäste entstehen.

➤ Lunch



Wolkenturm; **the next ENTERprise Architects**



Schloß Grafenegg

Besuch der Weinerlebniswelt

Eine Begegnung: Langenlois und Steven Holl

Es war ein Glücksfall: Zwei Nachbarfamilien, die in Langenlois im Besitz alter Winzerhäuser waren, wollten frischen Wind in den Weintourismus bringen. In Wien lernten sie zufällig den amerikanischen Architekten Steven Holl kennen, der gerade seine Ausstellung im Architekturzentrum vorbereitete. Zusammen entwickelten sie eine Vision, die darauf abzielt, mit neuer Architektur ganz neue Qualitäten in die traditionelle Kulturlandschaft zu bringen.

- Loisium – Weinerlebniswelt und Vinothek; Arch: **Steven Holl** mit **Franz Sam** und **Irene Ott-Reinisch** (Kontaktarchitekten), 2003
- Loisium Hotel und Spa; Arch: **Steven Holl** mit **Franz Sam** und **Irene Ott-Reinisch** (Kontaktarchitekten), 2005
- **Spaziergang**
- Weingut Loimer; Arch: **Andreas Burghardt**, 2000, Erweiterung 2010

Kirchberg am Wagram

Der Markt mit Wallfahrtskirche liegt malerisch auf einer Terrasse über der Donauebene. Hier errichteten die Winzer der Wagram-Region (viele kleine Qualitätsbetriebe) ihre moderne Gebietsvinothek.

- Weritas, Vinothek und Restaurant mit Aussicht; Arch: **gerner°gerner plus**, 2009
- **Abschluss Abendessen mit Weinbegleitung I** Gruppenreservierung | Einladung
- **Rückfahrt nach Wien**



Weritas; **gerner°gerner plus**



Loisium Hotel: **Steven Holl u.a.**

04. Tag | 04. Oktober 2020 | 09.30 – 12.00 Uhr

Campus WU – Wirtschaftsuniversität Wien

Eine große Lösung als Antwort auf große Raumprobleme – der komplette Neubau der Wirtschaftsuniversität mit 100.000 qm Nettonutzfläche setzt Maßstäbe im europäischen Universitätsbau. Die Eigentümer legten den Architekturwettbewerben klare Vorgaben zur ökonomischen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit sowie zur Nutzungsflexibilität zugrunde. Damit konnte Planungs- und Budgetsicherheit für die unterschiedlichsten Gestaltungskonzepte sicher gestellt werden, die nun zusammen ein Ensemble von erfrischender Vielfalt bilden.

- Anfahrt mit ÖV, Spaziergang
- Masterplan Campus WU (90.000 qm), Freiraumgestaltung, Teaching Center, Departmentgebäude; Arch: **BUSarchitektur**, 2013
- Library and Learning Center; Arch: **Zaha Hadid Architects**, 2013
- Departmentgebäude; Arch: **Hitoshi Abe; Estudio Carme Pinós** 2013
- Department- und Verwaltungsgebäude; Arch: **CRABstudio** (Peter Cook), 2013
- Executive Academy; Arch: **NO.MAD arquitectos** (Eduardo Arroyo), 2013
- **Abschluss Lunch** | Gruppenreservierung



Campus WU; Arch: **BUSarchitektur, Hitoshi Abe, CRABstudio, NO.MAD arquitectos, Estudio Carme Pinós, Zaha Hadid Architects**. Foto © BOAnet.at

Rechtliche Aspekte / Grundlagen / Hinweise

Anmeldeschluss der Reise ist der 08.09.2020. Der Reisepreis basiert auf der Mindestteilnehmerzahl von 20 vollzahlenden Reiseteilnehmern. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer wird ein Kleingruppenzuschlag fällig. Die Informationen dazu erfolgen nach Ablauf der Anmeldefrist.

Bei der vorgenannten Reise handelt es sich um eine Pauschalreise gem. Reiserecht vom 01.07.2018. Reisevermittler/Organisation: erleben! Reisen und Events / Claudia Epple, Hainbuchweg 45/1, 70597 Stuttgart, Mail: erleben@reisenundvents.de, T: +497117288516, Mobil: +491736650155,

Reiseveranstalter: Tangram Tours / Heinrich Patrzek, Austr. 1, 79790 Küssaberg

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.

Sicherheit für Ihr Geld

Alle von den Teilnehmern der Studienreise ArchitekTour bezahlten Reisegelder an erleben! Reisen und Events sind durch die Insolvenzversicherung von Veranstalter Tangram Tours durch die gesetzlich vorgeschriebene Insolvenz-Versicherung, gemäß § 651 k des Bürgerlichen Gesetzbuchs, bei der R+V Versicherung (Kundengeldabsicherer) abgesichert.

Schlussbemerkung

erleben! Reisen und Events tritt ausschließlich als Vermittler o. g. Leistungen zwischen Kunde und Veranstalter/ Leistungsträgern auf. Ansprechpartner und Bearbeiter der Anmeldungen ist erleben! Reisen und Events. Die Allgemeinen Reisebedingungen von TANGRAM TOURS sind Bestandteil dieses Angebotes und sind im Anmeldebogen hinterlegt, wie auch auf der aktuellen Webseite www.reiseundevents.de. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese separat zu.

Datenschutzhinweis

erleben! Reisen und Events nimmt den Schutz der persönlichen Daten sehr ernst. Wir erheben lediglich die für Ihre Reisebuchung und -organisation erforderlichen personenbezogenen Daten der Teilnehmer und behandeln diese vertraulich. Ausführliche Informationen zu unserer Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzerklärung auf unserer Webseite (<https://www.reisenundevents.de/j/privacy>).

Fortbildungspunkte

Diese Fachstudienreise „ArchitekTour“ richtet sich an Architekten und Architektinnen und ist inhaltlich sowie fachlich organisiert zur Fortbildung und beruflichen Weiterbildung. Diese kann ggf. steuerlich abgesetzt werden.

Fortbildungspunkte für dieses Fachprogramm Architektur sind bei der Architektenkammer beantragt. Eine Bestätigung über genehmigte Fortbildungspunkte senden wir Ihnen auf Wunsch nach Ihrer Teilnahme zu. Mitteilung an erleben! Reisen und Events.

Organisation

InformationsZentrum Beton | Ulrich Nolting
erleben! Reisen und Events | Claudia Epple
Fachliche Reiseleitung
Felicitas Konecny / guiding architect / deutschsprachig
Reiseveranstalter
TANGRAM TOURS

Hotel

01.10. - 04.10.2020 | 3 Nächte Wien Hotel Daniel 4*
Die Kategorien entsprechen den Landesstandards. Änderungen des Hotels vorbehalten.

Anreise

Individuell
Flüge optional zubuchbar zu tagesaktuellen Preisen.
Folgende Leistungen sind im Reisepreis eingeschlossen
01.10. – 04.10.2020 / ArchitekTour Wien

- > Professioneller Fachguide / Architekt, deutschsprachig
- > Professionelle fachkundige Reiseleitung / gem. Reiseablauf
- > 3 Hotelübernachtungen in Doppelzimmern, inkl. Frühstück, gemäß Hotel-Auswahl
- > City-Tax
- > ÖPNV oder Bus gemäß Reiseablauf
- > 2 Abendessen, 1 Mittagessen
- > Eintrittsgelder gemäß Reiseablauf
- > Audio-Guide
- > Reiseführer (Buch)
- > Insolvenzversicherung / Reisegeldabsicherung des Veranstalters

Reisepreis

> pro Person im 1/2 Doppelzimmer Smart (16 qm)	1.270,- €
> Einzelzimmer (begrenzt Kontingent)	Aufpreis 168,- €

Optional zubuchbar

> pro Person im 1/2 Doppelzimmer Panorama (24 qm)	1.308,- €
> Einzelzimmer (begrenzt Kontingent)	Aufpreis 208,- €

Für Einzelreisende besteht die Möglichkeit ein 1/2 Doppelzimmer zu buchen, unter Vorbehalt, dass ein weiterer Teilnehmer ebenfalls ein 1/2 Doppelzimmer bucht. Ist dies nicht der Fall, erfolgt automatisch die Buchung für ein Einzelzimmer.

Die ArchitekTour Studienreise beginnt und endet am Hotel in Wien.

Nicht aufgeführte Leistungen wie Mahlzeiten, Getränke sind nicht im Preis inbegriffen.

Für zusätzliche Leistungen wie Flugverlängerung, Zubringerflüge, Rail & Fly, Hotelverlängerung, Anschlussaufenthalt steht Ihnen erleben! Reisen und Events – Claudia Epple gerne beratend zur Verfügung.

Notwendige Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich rechtsverbindlich mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens zum 8. September 2020 an.

Online-Anmeldung: www.reisenundevents.de/architekturreisen/wien-10-2020/

E-Mail: erleben@reisenundevents.de.

Die Buchungen werden entsprechend dem Eingang berücksichtigt (nach Verfügbarkeit).

Zahlungsbedingungen

Die Buchungsbestätigung und Rechnungsstellung (Anzahlungs- und Schlussrechnung) erfolgt durch den Vermittler erleben! Reisen und Events direkt an den Kunden/ Teilnehmer.

Anzahlung: 25 % bei Buchung und Buchungsbestätigung durch erleben! Reisen und Events
Schlusszahlung: Restbetrag 45 Tage vor Reisebeginn



Espresso Unger und Klein; **BEHF**; Kunst: **Gregor Eichinger**



Beton

InformationsZentrum Beton GmbH | Steinhof 39 | 40699 Erkrath
Telefon 0211 28048-1 | erkrath@beton.org | www.beton.org

erleben!

erleben! Reisen und Events | Claudia Epple | Hainbuchenweg 45/1 | 70597 Stuttgart | Tel. +41 711 7288516
Mobil +49 173 6650155 | Fax +49 3212-1035678 | erleben@reisenundevents.de | www.reisenundevents.de

in Kooperation mit:

BETONSUISSE

info@betonsuisse.ch | www.betonsuisse.ch

beton

zement@zement-beton.co.at | www.zement.at



info@bdb-bw.de | www.bdb-bw.de

werk bund

bw@deutscher-werkbund.de | www.deutscher-werkbund.de